

JEANNE HARDY

WINTERAPFEL



ARCHE NOAH



HERKUNFT:

Die Sorte wurde im Jahre 1878 in den Mustergärten von Versailles als Sämling von Kaiser Alexander erzogen und nach der Tochter des Leiters Jeanne (Johanna) Hardy benannt.

FRUCHTBESCHREIBUNG:

Die Sorte ist groß bis sehr groß, bis etwa 90 mm hoch und 95 – 108 mm breit, manchmal auch höher als breit, sonst aber plattrund, gegen den Kelch zu zugespitzt. Frucht ist unregelmäßig flach gerippt, gegen den Kelch zu stärker. Eine mittelgroße Frucht wiegt etwa 250 g.

SCHALE:

ist glatt, in der Reife etwas fettig anfühlend, zuerst grün, am Lager dann gelblichgrün bis helles, freundliches Hellgelb, Deckfarbe lebhaft hellrot, gestreift bis geflammt, dazwischen ist die Grundfarbe sichtbar, oder auch feine, hellrote Punktierung in der Grundfarbe, angenehmer Duft.

KELCH:

ist klein, halboffen, grün, Blättchen aufrecht stehend, später an den Spitzen dunkelbraun gefärbt, in einer breiten, gerippten Kelchgrube, der Rand ist gewellt bis leicht höckrig.

STIEL:

ist kurz, etwa 20 mm lang, mitteldick, holzig, grün bis hellbraun, behaart, sitzt in tiefer, weiter Höhle, die sternförmig berostet ist.

FRUCHTFLEISCH:

ist grünlich weiß, später gelblichweiß, locker, süß-säuerlich, besser als jenes von Kaiser Alexander, sehr saftig. Eine Sorte von eher zweiter Qualität.

KERNHAUS:

ist groß, offen, hat wenige, kleine Kerne. Bei längerer Lagerung besteht Fäulnisgefahr vom Kernhaus aus.

BAUMEIGENSCHAFTEN:

Der Baum ist gesund, wächst stark, hat dicke Sommertriebe, die stark behaart sind. Das junge Holz ist rotbraun, glänzend, mit wenigen, kleinen Lentizellen.

Das alte Holz ist gelbgrün wie beim Kaiser Alexander. Das Blatt ist sehr groß, dunkelgrün, derb, stumpf gezahnt, Unterseite behaart, starke Aderung, der Stiel ist mittellang, sehr dick, stark behaart.

GEEIGNETE BAUMFORM:

Die Sorte eignet sich gut auf Unterlage M9 für Büsche. Halb- und Hochstämme sind auf Grund der großen Früchte nicht empfehlenswert.

BODEN UND KLIMAANSPRÜCHE:

Die Sorte kommt noch auf relativ minderen Böden fort. Auf leichtem Boden sind die Früchte noch schöner, der Geschmack besser. Geschützter Standort notwendig.

BLÜTE:

ist sehr groß, etwas rosa, mittelfrüh, Blüte etwa Mitte April, dauert 15 – 17 Tage.

POLLENSPENDER/BEFRUCHTERSORTEN:

Die Befruchtungsverhältnisse sind nicht untersucht, dürften aber denen des Kaiser Alexander entsprechen, letzterer ist guter Pollenbildner.

PFLÜCKREIFE:

Die Sorte ist im Oktober baumreif.

GENUSSREIFE:

November bis Jänner.

LAGEREIGENSCHAFTEN:

mittelgut bis gut, verliert bei längerer Lagerung (nach dem Jänner) sehr an Qualität. Wegen Fäulnis von Innen heraus ist gute Überwachung notwendig.

ERTRAG UND EIGNUNG:

Trägt auf geeigneten Standorten sehr gut, früh und reichlich. Eignet sich als mittelguter Tafel- und sehr guter Wirtschaftsapfel.

PFLEGEHINWEISE:

Nach dem Aufbau der Krone sind Auslichtungsschnitte notwendig.

KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT:

Sorte ist recht gesund.

